



# WEIHNACHTSBRIEF

November 2023



## Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir freuen uns, Ihnen wiederum einen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren. Wir sind dankbar, dass wir nach den grossen Herausforderungen aufgrund von Covid nun wieder ein weitgehend normales Jahr hinter uns haben. Dennoch haben die Auswirkungen der Pandemie bei vielen unserer Schülerinnen und Schülern Spuren hinterlassen. Es wird voraussichtlich noch einige Zeit dauern, bis wir den entstandenen schulischen Rückstand vollständig aufholen können.

### Allgemeine Lage

Leider haben wir die erhoffte und dringend benötigte Teilfinanzierung für unsere Berufsausbildung durch das staatliche Berufsbildungsamt INFOP nicht erhalten. Bedingt durch den Wechsel der Regierungspartei vor zwei Jahren, wurden alle wichtigen Posten durch neue Leute besetzt, und unsere früheren Kontakte sind verloren gegangen. Wir werden im kommenden Jahr nochmals versuchen, eine Teilfinanzierung für unsere Berufsausbildung zu erhalten, aber eine Garantie dafür gibt es nicht. Aus diesem Grund können wir das Berufsbildungsangebot nächstes Jahr leider nicht erweitern. Wir werden also weiterhin die drei Berufe Informatik, Bäcker und Konditor sowie Automechanik anbieten.

*«Die politische Lage ist derzeit relativ stabil. Jedoch wurden die hohen Erwartungen der Bevölkerung an die neue Regierung grösstenteils nicht erfüllt. Dies hat vielen Menschen erneut vor Augen geführt, dass die vor den Wahlen gross angekündigten Veränderungen zum Besseren oft nicht der Realität entsprechen.»*

Die politische Lage ist derzeit relativ stabil. Jedoch wurden die hohen Erwartungen der Bevölkerung an die neue Regierung grösstenteils nicht erfüllt. Dies hat vielen Menschen erneut vor Augen geführt, dass die vor den Wahlen gross angekündigten Veränderungen zum Besseren oft nicht der Realität entsprechen. Aber abgesehen von der jeweiligen Regierung kann ein wirklicher Wandel zum Besseren sowieso nur dann gelingen, wenn jede und jeder Einzelne sich stetig bemüht und im Rahmen der eigenen Gegebenheiten das manchmal unmöglich Erscheinende in die Tat umsetzt. Es gibt zahlreiche inspirierende Beispiele in unserer Umgebung, in denen engagierte Menschen sich beharrlich nach oben gearbeitet haben und ein würdevolles Leben führen. Diese Geschichten zeigen, dass Fortschritte und positive Veränderungen möglich sind, wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen und das Leben aktiv gestalten.

Für 2023 und 2024 ist El Niño, ein periodisches Wetterphänomen mit ungewöhnlich warmen Meeresströmungen im mittleren und östlichen Pazifik, vorhergesagt. Dieses Ereignis kann erhebliche Auswirkungen auf das Wetter weltweit haben. In der Vergangenheit führte das Auftreten von El Niño in unserer Region in der Regel zu extrem geringen Niederschlägen. Im Jahr 2015 waren wir zum Beispiel mit einer aus der Trockenheit resultierenden verheerenden Borkenkäferpandemie konfrontiert, die weite Teile der Kiefernwälder in Honduras zerstörte, darunter auch einen grossen Teil unseres eigenen Waldes. Dank des milden Klimas in unserer Region konnte der Wald seither erfolgreich wieder aufgeforstet werden und hat nun wieder eine ansehnliche Ausbreitung erreicht.

Wir sind bereits am Ende der Regenzeit und sind sehr erleichtert, dass sich die Auswirkungen von El Niño bisher in Grenzen gehalten haben. Obwohl die Gesamtniederschlagsmenge unter dem Jahresdurchschnitt liegt, gab es in diesem Jahr regelmässige Regenfälle, und die befürchtete Dürre ist bisher ausgeblieben.



Präsentation am Tag des "Indio Lempira"



## Zweisprachige Schule: Kindergarten bis 9. Klasse

Im Jahr 2023 durchlebten wir als Schule eine Bandbreite von Erfahrungen – von Herausforderungen über Erfolge bis hin zu Abbrüchen. Eine unserer grössten Aufgaben bestand darin, nach der Pandemie das frühere schulische Niveau wiederherzustellen, dies insbesondere bei Schülern, die unter dem Leistungsstandard lagen. Gleichzeitig erzielten wir jedoch auch bemerkenswerte Erfolge: In den unteren Klassen konnten wir eine Verbesserung im mündlichen Englisch beobachten, während wir bei den höheren Stufen Fortschritte im schriftlichen Englisch, insbesondere in Bezug auf die Grammatik, feststellen konnten. Ein besonderer Höhepunkt war die erfolgreiche Organisation einer Wissenschaftsmesse zum Thema Robotik in der Sekundarstufe, und dies, obwohl die Schülerinnen und Schüler nur eine begrenzte Einführung in diesem Fach erhalten hatten.

*«Ein besonderer Höhepunkt war die erfolgreiche Organisation einer Wissenschaftsmesse zum Thema Robotik in der Sekundarstufe, und dies, obwohl die Schülerinnen und Schüler nur eine begrenzte Einführung in diesem Fach erhalten hatten.»*

Trotz der allgemein positiven Entwicklungen stehen wir vor der Herausforderung, eine Sonderpädagogin oder einen Sonderpädagogen anzustellen, um unseren Kindern und Jugendlichen mit tieferem schulischem Niveau, Lernschwierigkeiten, Entwicklungsverzögerungen oder emotionalen Schwierigkeiten die notwendige professionelle Unterstützung bieten zu können.

Inmitten dieser pädagogischen Bemühungen erleben wir auch herzerwärmende Anekdoten aus dem Schulalltag, die die Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit der Kinder unterstreichen. Eine solche erzählt von einem 4-jährigen Kindergartenkind, das die Brille seiner Lehrerin spontan mit folgenden Worten kommentierte: „Gestern hast du keine Brille getragen, und um ehrlich zu sein, du siehst ohne sie viel hübscher aus.“ Die Lehrerin erklärte daraufhin liebevoll die Notwendigkeit ihrer Brille. Eine weitere amüsante Geschichte entführt uns in die Flure der Schule, die die Schuldirektorin in schwarzen Strumpfhosen und einem Kleid entlangging. Ein aufmerksamer Junge rannte voller Neugier zu ihr und fragte, warum ihre Beine heute „schwarz“ seien, während sie gestern doch ganz anders aussahen. Die Schuldirektorin lachte herzlich und teilte dem neugierigen Jungen den Grund für die ungewohnte Farbe ihrer Beine mit. Solche kleinen Geschichten bereichern unseren Schulalltag und erinnern uns daran, dass Bildung nicht nur aus Lerninhalten, sondern auch aus den unbezahlbaren Momenten des Zusammenseins besteht.

## Colegio: 7. bis 11. Klasse Spanisch

Im Colegio haben wir im Verlauf dieses Jahres erfolgreich neue Lehrmaterialien eingeführt. Diese Massnahme hat zu einer spürbaren Steigerung der Motivation unserer Schülerinnen und Schüler geführt, was sich denn auch in konkreten Fortschritten niederschlug.

Ein Schwerpunkt des neuen Schulmaterials liegt auf der Teamarbeit, die das Zusammenwirken zwischen Lehrpersonen und Schülern fördert und die Kommunikation innerhalb unserer Bildungsgemeinschaft erheblich verbessert. Dies hat zu einem verbesserten Austausch von Ideen und Lösungen geführt.

Die Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, betreffen Schulabbrüche aufgrund von Auswanderung und das gelegentlich geringe Interesse der Eltern am Bildungsfortschritt ihrer Kinder.

Unsere Ziele bleiben klar definiert: die kontinuierliche Verbesserung des Lehr-Lern-Prozesses in Bezug auf Qualität, die Förderung von Zusammenarbeit und guter Kommunikation in unserer Bildungsgemeinschaft sowie die Gewährleistung, dass all unsere Schützlinge fähig sind, unserer Bildungsplattform zu nutzen.



Einführungskurs in  
Robotik



## Berufsausbildung

Wie bereits erwähnt, wurde das Berufsbildungsprogramm aufgrund finanzieller Einschränkungen auf drei Bereiche konzentriert, wobei es in allen Kursen sowohl Mädchen als auch Jungen gab.

Im Bereich Informatik wurden zwei Kurse für technische Assistenz in Computertechnik angeboten, und eine beeindruckende Zahl von 42 der insgesamt 44 Auszubildenden schloss ihre Kurse erfolgreich ab.

Im Bereich Bäckerei und Konditorei haben alle 32 Teilnehmer ihren Kurs erfolgreich absolviert.

In der Kfz-Mechanik starteten wir mit 28 Teilnehmenden, wovon 3 Lernende den Kurs nicht beendet haben.

Es ist wichtig zu betonen, dass eine Berufsausbildung in einem Land wie Honduras von grosser Bedeutung ist. Sie eröffnet jungen Menschen stabile und vielversprechende Berufsaussichten. Dieser Fokus auf die berufliche Bildung trägt dazu bei, die Perspektiven und Möglichkeiten für junge Menschen in Honduras zu erweitern, und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilität und Entwicklung des Landes.

*«Es ist wichtig zu betonen, dass eine Berufsausbildung in einem Land wie Honduras von grosser Bedeutung ist. Sie eröffnet jungen Menschen stabile und vielversprechende Berufsaussichten.»*



*Bäckerei und Konditorei  
Ausbildung*

## Projekte

Mit Freude können wir mitteilen, dass wir die lang ersehnten und dringend benötigten neuen Schulräume für das Colegio in diesem Jahr erfolgreich fertiggestellt haben. Im vergangenen Jahr wurden die erforderlichen Genehmigungen von den zuständigen Behörden eingeholt, wonach die Arbeiten reibungslos voranschreiten konnten. Derzeit stehen nur noch einige kleinere finale Arbeiten an, und wir planen, die neuen Räumlichkeiten im kommenden Schuljahr, welches im Februar beginnt, zu beziehen. An dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank dem Verein Hermanos, der AKTION! und Frau Rita Moog aussprechen, die es uns durch ihre Unterstützung ermöglicht haben, dieses bedeutende Projekt umzusetzen.

## Dank

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle erneut unseren herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre wertvolle Unterstützung aussprechen. Ihr Beitrag ist von grosser Bedeutung für uns und hat uns auch im vergangenen Jahr sehr geholfen. Nur mit externer Hilfe ist es uns möglich, unsere Arbeit erfolgreich fortzuführen und positive Veränderungen für die bedürftige Bevölkerung zu bewirken. Wir sind zutiefst dankbar für Ihr Vertrauen und Ihre Solidarität. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unser besonderer Dank gilt den folgenden Unterstützern: dem Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta, Dagmersellen, den Hermanos, Ballwil, den Sternsängern, Hitzkirch, Aleduras e.V., Berlin, Christine und Walter Rapp, dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen, dem Lazos Education Fund, Denver, der Gaby Foundation, Duluth, und dem Center of Central American Empowerment, Jacksonville.



Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit, besinnliche Feiertage und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Edi Fellmann und das La-Venta-Team

Besuchen Sie unsere Webseite, [www.ana.hn](http://www.ana.hn) für weitere Informationen zu unserer Arbeit.

### Asociación Nuevo Amanecer

Apdo. 3877  
Tegucigalpa  
Honduras  
Tel. 00504/ 2758 0300

E-Mail: [info@ana.hn](mailto:info@ana.hn)  
Website: [www.ana.hn](http://www.ana.hn)

### Patenwesen

Urs Marfurt  
Casa Amistad  
Cantón Chuacanté  
07018 San Pedro La Laguna  
Guatemala

E-Mail: [paten@ana.hn](mailto:paten@ana.hn)

### Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta

Postfach 80  
CH-6252 Dagmersellen  
Tel. 041/630 3570

Konto: 4526136, Raiffeisenbank  
Luzerner Landschaft Nordwest  
CH-6247 Schötz  
IBAN CH62 8080 8005 0511  
2519 0  
PC 60-2357-4

E-Mail: [verein\\_laventa@gmx.net](mailto:verein_laventa@gmx.net)  
Website: [verein-laventa.ch](http://verein-laventa.ch)

## Anmeldeformular für eine Patenschaft:

Ja, gerne unterstütze ich die Asociación Nuevo Amanecer mit einem monatlichen Patenschaftsbeitrag.

### Mein monatlicher Beitrag ist:

- 10 CHF  
 20 CHF  
 50 CHF  
 \_\_\_\_ CHF

### Ich wünsche eine Patenschaft für:

- Primarschule zweisprachig  
 Oberstufe und Gymnasium  
 Berufsausbildung  
 Projekt / Infrastruktur

### Bezahlung mit:

- Dauerauftrag  
 Einzahlungsschein (monatlich)

Tel.\*: \_\_\_\_\_

E-Mail \*: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Weihnachtsbrief / Sommerbrief per:

Strasse: \_\_\_\_\_

\* Optionale Angaben

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Post  E-Mail

Die Patenschaft kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Bereits verbuchte Beträge werden nicht zurückerstattet.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular an eine der obenstehenden Adressen oder per E-Mail an: [paten@ana.hn](mailto:paten@ana.hn).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!